

Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „wieder_da“ vom 21. Februar 2023 17:17

[Zitat von Ninasplina](#)

Und bei dem Thema soll z.B. die Sprechweise des Aufteilen genutzt werden, die "0-Mal Sprechweise statt "Geht-nicht-Sprechweise", es soll operativ geübt werden, aktiv-entdeckend unterrichtet werden, Strategiekonferenzen gehalten werden, generell viel gemeinsam gerechnet werden.... Und wenn ich das nicht wissen würde und dann die schriftliche Division durchnehme und die Kinder es überhaupt nicht verstanden haben, ich es durch die [Klassenarbeit](#) komplett zurückgespiegelt bekommen habe und dann merke: Ich habe das Thema einfach nicht richtig behandelt, die Kinder konnten das durch meinen Unterricht nicht verstehen - was mache ich dann? 😊 Ich hoffe es war so verständlich

Ach, bla und blubb. Du machst einen sehr (selbst)reflektierten Eindruck. In der Praxis wirst du das Verfahren einführen, dich mehr oder weniger mit deinen Teamkolleginnen darüber austauschen, bereits im täglichen Matheunterricht (!) auf Missverständnisse oder ausbleibendes Verständnis stoßen und dir Gedanken machen, wie du dem in den verbleibenden 10 oder 15 Stunden bis zur Mathearbeit begegnest. Das wird schon.

Unabhängig davon wirst du es vielleicht vier oder acht Jahre später in einem anderen Durchgang etwas anders angehen. So oder so werden einige Kinder das Verfahren schnell anwenden können, einige aber auch bis zum Ende der 4. Klasse nicht ... so ist das manchmal.